

H.A.N.A.B.I

Dis is der Wahrheit!

Von -Touya-

Kapitel 10: Ein durchaus romantischer Abend

Pünktlich um 6 waren alle abfahrbereit. Nao stand an der Haustür und verabschiedete sich von allen. Dass Saga nicht mitfuhr wusste er nicht, vermutete ihn demzufolge schon im Auto. „Wir werden so um 9 rum wieder da sein.“ Meinte Shou, „Wenn es später wird, mach dir keine Sorgen, ich weiß ja nicht, wie lange so ein Zirkus geht.“ Sie winkten sich noch einmal zu und dann schloss Nao die Haustür.

Er freute sich schon auf einen gemütlichen, ruhigen Abend, an dem er nach langer Zeit mal wieder richtig entspannen konnte.

Nao drehte sich um, und ging den Flur entlang. //Jetzt ein heißes Bad, danach mach ich mir Sandwiches und dann...// Nao sah direkt in Saga's Gesicht.

Erschrocken machte er einen kleinen Sprung zurück. „WAH!! Ah... Was machst du denn hier?!“ fragte er mit zittriger Stimme. „Öhm... Ich hatte keine Lust auf Zirkus.“ Saga drehte sich wieder um. „Die Küche ab jetzt nicht mehr betreten. Da bin ich.“

//Wieso ist er denn jetzt so komisch zu mir? Er hasst mich~ T__T//

Nao ging schluchzend in sein Zimmer und legte sich aufs Bett. Auf ein Bad hatte er jetzt keine Lust mehr. //Am besten verschone ich Saga mit meinem Anblick.// Nao rollten Tränen über die Wangen. //Ich hab alles falsch gemacht~//

Viele Minuten verflogen, in denen Nao nur auf die Zimmerdecke starrte und von schrecklichen Gedanken gequält wurde. Dann klopfte es an seiner Tür.

„Ähm... Nao?“ Saga steckte seinen Kopf durch den Türspalt. „Kommst du? Ich hab uns Essen gemacht.“ Daraufhin fiel die Tür wieder ins Schloss. Nao, etwas verwundert, stand auf und ging langsam, sehr langsam, und unsicher in Richtung Küche. Er legte seine Hand auf die Klinke und drückte sie herunter. Ein letztes Mal atmete er tief durch, nahm allen Mut zusammen und öffnete die Tür.

//O_____O//

Nao blieb der Mund offen stehen. „Oh...“ stammelte er.

Saga hatte die Küche so dekoriert, wie es Nao bis jetzt nur aus feinen Restaurants kannte.

Überall standen Kerzen, die meisten noch nicht angezündet, der Tisch mit einem weißen Tuch gedeckt, welches noch vom letzten Weihnachten war, wo Hiroto sämtliche Ecken abgerissen hatte. Aber das störte Nao keineswegs.

Saga hatte den Tisch mit edlem Silbergeschirr gedeckt, was eigentlich Shou gehörte und mal geerbt hatte. Überall waren einzelne Stoffrosenblätter verteilt und Nao

fehlten die Worte.

Er blieb in der Tür stehen und wusste nicht, was er jetzt tun sollte, so perplex war er. Damit hätte er wirklich am aller Wenigsten gerechnet.

„Komm, Nao~ setz dich doch.“ Sagte Saga, leitete ihn an den Schultern zu seinem Platz und rückte ihn sogar mit dem Stuhl ran.

Dann wandte sich Saga wieder hektisch seiner brodelnden Suppe zu. „So. Die dürfte fertig sein.“ Er schöpfte mit einer großen Kelle die Suppe in zwei kleine Vorspeisentassen.

Anschließend stellte er eine der beiden Tassen Nao hin „Ihre Vorspeise~ Gemüsesuppe á la Saga.“ Und setzte sich schnell mit seiner Tasse an seinen Platz.

Nao war bis aufs Äußerste gerührt – das einige Dinge nicht unbedingt perfekt waren, machte Saga nur noch niedlicher, als Nao ihn sowieso schon fand.

Der gestrige Abend spielte für ihn jetzt überhaupt keine Rolle mehr und er ließ sich auf das Geschehen blind ein.

„Das...hast du alles selber gemacht?“ fragte Nao vorsichtig und löffelte etwas von seiner Suppe.

„Jaa~ Für dich.“ strahlte Saga.

//Für miiiiich~~~ Oh mein Gott! Saga~! ^_____^//

Plötzlich verschluckte Nao sich und war wie verrückt am Husten. //X__X TOTAL VERSALZEN XXXD//

„Stimmt irgendetwas nicht, Nao?“ fragte Saga besorgt. „Nein, nein, alles in...Ordnung~ Ich hab mich nur verschluckt^^“

Tapfer ließ Nao sich nichts anmerken und aß die Suppe auf. Schließlich wollte gerade er diese Stimmung nicht verderben.

Dann sprang Saga plötzlich auf und rannte zum Herd.

„Argh~ Verdammt... egal.“ Hörte Nao ihn murmeln. Saga räumte die Suppentassen vom Tisch und servierte die Hauptspeise. „Ich hoffe, es wird Ihnen munden~“ sagte Saga und stellte Nao einen Teller vor die Nase. Darauf befanden sich ein gegrillter Fisch, übermäßig viel Garnierung und einige andere Dinge. „Sieht ja sehr lecker aus.“ Sagte Nao freundlich. „Moment, noch nicht essen! Ich hab was vergessen!“ rief Saga, wuselte zum Radio und stellte einen Jazz-Sender ein.

Dann setzte er sich mit an den Tisch, nahm sein Glas und prostete Nao zu. Der Fisch war auf der Unterseite verbrannt, doch Nao tat, als würde er es nicht bemerken. Beim Essen wurde Nao mit jeder Sekunde glücklicher. //Er hasst mich doch nicht~ er hat das hier alles für mich gemacht, nur für mich~ ^__^//

Als beide fast fertig waren, meldete sich nochmals Saga zu Worte: „Ich habe leider keinen Nachtisch...“ sagte er und klang dabei etwas enttäuscht. „Aber dafür was anderes.“ Nao sah ihn fragend an, doch Saga antwortete ihm mit einem liebevollem Lächeln.

Saga räumte das Geschirr ab und ging dann zur Tür. „Warte noch kurz hier, ich hol dich gleich.“ Nao saß gespannt, mit breitem Grinsen im Gesicht, auf seinem Stuhl und wartete auf Saga's Rückkehr. //Was das wohl für eine Überraschung sein wird?//

„Nao? Du kannst kommen~“ Saga führte ihn von der Küche ins Wohnzimmer. Auch dort brannten viele Kerzen, Rosenblätter lagen auf dem Sofa verstreut und Nao vernahm den Duft eines Räucherstäbchens. „Setz dich~“

Nao setzte sich und beobachtete Saga, wie er eine Flasche Sekt zum Vorschein brachte, öffnete und in zwei bereitgestellte Gläser schüttete. „Extra kaltgestellt.“

Grinste Saga und reichte Nao eines der Gläser.

Nao bedankte sich und Saga nahm neben ihm auf dem Sofa platz. //Saga macht sich so eine Mühe~ und das nur für mich, mich gaanz allein~ ^o^//

Einen Moment lang herrschte Stille und das einzige, was die beiden taten, war, die Gläser in den Händen zu halten und sich anzuschweigen.

//X_X Was ist, wenn er mich nur wieder rumkriegen will?! Scheiße! Oh neeein~ TToTT//
Bei diesem Gedanken kam Nao's Nervosität wieder.

"Der Sekt ist übrigens ziemlich edel~" merkte Saga an, hielt sein Glas hoch und schwenkte es. „Der ist aus Frankreich. Sehr guter Sekt~!“

"Mh...hm." murmelte Nao und wurde von Sekunde zu Sekunde verkrampfter, in der Erwartung, dass Saga sich gleich wieder auf ihn stürzen würde.

"Hmm...also für diese Entschuldigung hab ich mir wirklich alle Mühe gegeben, ich hoffe es gefällt dir." Sagte Saga. //Eine...Entschuldigung?//

"Tut mir wirklich Leid, dass ich in den letzten Tagen so...ähm, dass ich mich nicht wirklich beherrschen konnte und so..."

//O__O" Heißt das jetzt etwa, dass er NICHTS weiter mit mir vorhat?!//

Nao nickte stumm.

"Heißt das, du nimmst meine Entschuldigung an?" Nao nickte noch einmal. Saga seufzte erleichtert. „Danke, Nao.“ Fast wäre er wieder in die Versuchung gekommen, Nao zu umarmen, doch riss er sich zusammen.

Lange saßen die beiden nur so da. Nao war hin und her gerissen. Einerseits konnte er sich nun sicher sein, dass Saga nicht über ihn herfiel, andererseits aber war es schrecklich, neben ihm zu sitzen, ohne dass er ihn auch nur ansatzweise berührte.

Nao beschloss, erst einmal abzuwarten. Vielleicht wollte Saga dies auch nur etwas herauszögern.

Doch Nao wartete vergebens.

„Ich werd langsam müde.“ Meinte Saga irgendwann, „Vielleicht sollten wir pennen gehen.“ Saga streckte sich und gähnte herzhaft.

//GEHEN??? Jetzt schon? Nein, bitte nicht~ T__T//

Ohne, dass Nao sich dieser Bewegung wirklich bewusst war, hielt er plötzlich Saga's Hand. Saga sah ihn verdutzt an. „Ich... äh...“ Nao lief rot an. Saga zog seine Hand weg.

//Was? Wie? Hilfe! *tot*//

„Ich glaube, ich gehe jetzt...“ Saga stand langsam auf.

„NEIN! Ähm... ich meine... warte~“

Saga sah verwundert auf Nao herab. Dieser hatte bereits ein knallrotes Gesicht. Saga setzte sich wieder. Nao griff erneut nach Saga's Händen.

„Wieso tust du das?“ fragte Saga mit zittriger Stimme, „Willst du, dass ich wieder die Kontrolle über mich verliere? Willst du, dass ich dir wieder wehtue?“

Nao's Herz schlug ihm bis zum Hals. Langsam kam er Saga immer näher. Er sah in Saga's funkelnde Augen, die sich langsam zu schließen schienen. Es waren nur noch wenige Zentimeter. Nao spürte bereits Sagas Atem auf seiner Haut.

„Saga~ halt mich.“

Saga legte seine Arme um Nao.

„... ich will dir nicht wehtun.“

Nao zögerte. Dann spürte er, wie Saga's Finger sein Kinn berührten. Langsam zogen

sie sein Gesicht noch näher, bis sich plötzlich ihre Lippen berührten und sich zu einem Kuss formten.

Als sich Nao nicht dagegen wehrte, drückte Saga ihn sanft nach hinten, ohne sich von ihm zu lösen. Mit den Fingerspitzen strich er ihm leicht über den Hals.

„Sag bescheid, wenn dir nicht gefällt, was ich mache.“ Saga strich Naos T-Shirt ein kleines Stück nach oben und küsste die freie Stelle, die sich zeigte.

Nao's Körper verkrampfte sich bei diesem Gefühl. Saga blickte kurz auf und schaute Nao fragend an. Als er sah, dass alles in Ordnung war, fuhr er fort, schob das Shirt noch ein weiteres Stück nach oben. Über Nao's bebenden und verschwitzten Körper fuhr ein kalter Schauer. Doch schon im nächsten Moment spürte Nao, wie Saga's Zunge eine, wie Feuer brennende Spur auf seiner Haut hinterließ.

Nao ließ Saga gewähren, gab ihm sich voll und ganz hin.

Die ganze Nacht verbrachte Nao in den Armen der Person, die er aus ganzem Herzen liebte.

räusper ... Liebste Leser~ ... das war grad das Ende (>.<)

Eigentlich war's NICHT das Ende, aber da wir uns beide nicht im Stande sehen, einen Lemon-Teil zu schreiben, IST das jetzt hier das Ende XD ... Obwohl es das sowieso nicht ist..... Ja, es gibt ne Fortsetzung XDDDDDD (da: <http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/259834/157557/>) Ich hoffe, wir werden unsere treuen Leser behalten und vielleicht lassen uns bei HANABI 2 ja auch mal die etwas schreibfauleren ein Kommi da^^ Wir würden uns echt freuen~ :D